





**Stürme auf der Nordsee.**

Berlin, 28. Jan. Das heftige Schneestreiben und der starke Nordostwind haben für den Verkehr der in die Elbendelung einkehrenden Schiffe große Störungen verursacht. Der gestern nachmittags in Hamburg im Schlepptau eingetroffene Dampfer „Telegraph“ hat auf der Fahrt von Helgoland nach der Eider die angehängte Bark „Normanna“ verloren.

London, 27. Jan. Auf der Nordsee und dem Kanal herrscht ein fürchterlicher Sturm. Gestern mittags wurde der Wind so stark, und die Wellen gingen so hoch, daß der Dampferverkehr zwischen den französischen und englischen Häfen eingestellt werden mußte. Am späten Abend hatten sich die Elemente einigermaßen wieder beruhigt, und es war wenigstens möglich, den Nachtdampfer von Dover nach Calais abgehen zu lassen. In Dover warteten hunderte von Passagieren, unter ihnen der Erzbischof von Canterbury und der Herzog von Westminster, die beide im Laufe des Tages die Überfahrt nach dem Kontinent machen wollten. Mehrere Kriegsschiffe, die des Vorgesatzes von Spithead aus zu Manöverausfahrten waren, mußten im Laufe des Tages wieder in den Hafen zurückkehren, nachdem sie einen ganz ungewöhnlichen Unwetter begegnet waren. Man befürchtet, daß viele Schiffe gesunken sind.

In ganz England, besonders im Norden und in Schottland, herrscht während der beide letzten Tage artliches Wetter, welches durch einen außergewöhnlich scharfen Nordost-Sturm sehr unruhig gemacht wurde. Ganz Schottland ist mit Schnee bedeckt und der Verkehr ist in den meisten Teilen des Landes ganz unmöglich geworden, nicht nur die Eisenbahnen mühen den Betrieb einzustellen, sondern auch die Landstraßen sind zum großen Teil unpassierbar. In dem Gebirge sind kleinere Ortschaften und Dörfer vollständig von der Außenwelt abgeschnitten. In Dunculphire sind die Straßen ebenfalls weit so hoch mit Schnee bedeckt, daß sie nicht benutzt werden können und überall steht man die Schneehäufungen an der Arbeit. Die Eisenbahnen haben auch in dem Distrikt von Cleveland den Verkehr eingestellt, und viele einsam liegenden Farmen sind vollständig abgeschnitten.

Rotterdam, 27. Jan. Der seit 3 Tagen währende Schneesturm in der Nordsee übertrifft alle katastrophalen Ereignisse seit 1894. Bisher wurden 46 Dampfer und 87 Segelschiffe vermißt. Das Sturmwetter dauert fort.

**Die Heberschwemmung in Paris.**

Paris, 27. Jan. 7040 Telephonverbindungen sind infolge des Hochwassers unterbrochen. Gegen 3 Uhr nachmittags überflutete das Wasser den Quai d'Orléans; der Quai des Grands Augustins ist vollständig überschwemmt. Die Boulogne sur Seine-Oise und die benachbarten Straßen stehen unter Wasser. Parks versehen das Schwimmbad und versorgen die Bewohner mit Rettungsmitteln. Im Departement Nord steigt die Rhone weiter.

Paris, 28. Jan. 6 Uhr früh. Die Schrecken der vergangenen Nacht, in der die Heberschwemmung ihren Höhepunkt erreichte wurden vermehrt durch den Mangel an Be-

lenkung, der sich auf einen großen Teil der Stadt erstreckte. Das Wasser erreichte den Scheitel der Brückengewölbe und hing mehrfach bis zur Höhe des Brückenbelags. Der Place de la Concorde ist durch Infanterie gesperrt, die auch einen großen Haufen der Forbin de Paris weggeräumt hat. Im Palais Bourbon sind alle Kommissionskammern in Schlafsäle für das Personal umgewandelt, da die Wohnungen unter Wasser stehen. Von der oberen Seine, der Yonne und Marne hat im Laufe der Nacht Neubungen eingetroffen, daß das Wasser zu fallen beginnt.

London, 28. Jan. Der Vordamier hat eine Sammlung zu Gunsten der Opfer der Heberschwemmung in Paris eingeleitet.

**Ausland.**

Kyppenzell (Schweiz), 27. Jan. Ende letzter Woche brach im Kyppenzeller Spritzenhaus vermutlich infolge Kurzschluß Feuer aus. Das ganze Gebäude brannte aus. Sämtliche großen Spritzen, Feuerleitern und Geräte blieben in den Flammen. Die Feuerpolizei erlöschte einen Schaden von etwa 100 000 Franken; dazu kommt die Ruinenlast, daß Kyppenzell nun ohne Spritzen und nur auf die Hydranten angewiesen ist.

Wien, 27. Jan. Gestern ist der Bruder der Frau des verhafteten Oberleutnants Hofrichter, der Kaufmann Gerardo, am Herzschlag gestorben. Von der Kaiserlich Hofrichter überprüft, hatte er die ganze Aktion zum Nachweis der Schuldlosigkeit seines Schwagers geführt.

Der König von Norwegen eröffnete mit einer Thronrede den Storting. Die Thronrede sagt u. a.: Die Regelung der Schlichtung in Spitzbergen sei der Gegenstand von Ausbeurteilungen mit den höchsten Interessen. Weiter wurden u. a. Geschenke für die Kriegspolizei, aber eine Produktionssteuer auf Bier und über die Schlichtung bei Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern angekündigt.

Paris, 26. Jan. Ganz Paris wird durch die in die Marne eingeströmten Wassermassen förmlich terrorisiert. Eine Polizei-Statistik ergibt, daß die Breiter Polizei 53 Strafen der Art auszuweisen schickte, die mit Revolvern, Messern und Faustschlägen ausgestattet waren.

Campobasso (Abruzzen), 27. Jan. Infolge eines Erdbebens erigte in der Nähe der Station ein Eisenbahnzug. Zwei Wagen stürzten von dem Eisenbahnbaum herab. Drei Personen wurden getötet und zehn leicht verletzt.

London, 28. Jan. Bis heute Abend um 6 1/2 Uhr waren folgende Wahlergebnisse bekannt: 264 Unionisten, 262 Liberale, 40 Arbeiterpartei und 76 Nationalisten. Die Unionisten gewinnen 127, die Liberale 19 und die Arbeiterpartei 1 Sitze.

Madrid, 27. Jan. In Barcelona kürzte General Sagier bei einem Spazierritt und verletzte sich erheblich am Kopf und linken Bein. Er wurde bewußtlos vom Bluge getragen. Lebensgefahr ist aussehend nicht vorhanden.

Belgrad, 28. Jan. Prinz Georg ist heute früh nach Sorbiu Albanisch abgereist. Bei der Abfahrt wurden ihm die vorgeschriebenen militärischen Ehren erwiesen.

Leheran, 28. Jan. Der Schwiegerohn des Erzherzogs wurde öffentlich durch Erhängen hingerichtet. Er war mit dem Erzherzog in die Verbannung gegangen, aber heimlich zurückgekehrt. Er wurde erbeutet, und da man bei ihm kompromittierende Schriften fand, wurde er des Hochverrats angeklagt und zum Tode verurteilt.

Sofonit, 27. Jan. Vor dem hiesigen Kreisgericht wurde heute die Verhandlung gegen den bulgarischen Bandenchefmann Dingo und seine Komplizen beendet. Dingo wurde mit 7 Bulgarern zum Tode durch den Strang verurteilt, 2 Häftlinge zu lebenslangem Kerker.

Konstantinopel, 27. Jan. Der Bruder des Justizministers Abdschemid Pascha ist heute nacht einem Nordschlag zum Opfer gefallen. Jedenfalls war ein Mordtat auf den Justizminister geplant.

In Buchara, das jetzt von russischen Truppen besetzt ist, ist die Ruhe noch immer nicht hergestellt. In den letzten Tagen sind wiederum etwa 50 Personen getötet worden.

Washington, 28. Jan. Präsident Taft richtete an den Deutschen Kaiser folgendes Telegramm: Am heutigen Gedenktag Eurer Majestät bringe ich Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche dar und übermittle Eure Majestät zugleich den Ausdruck der guten Gefinnung, von welcher die Regierung und das Volk der Vereinigten Staaten für Ihr Gedeihen erfüllt sind, und der Wünsche, die sie für dessen Gelingen hegen.

**Verzeichnis der Märkte in der Umgegend.**

Vom 3. Jan. bis 5. Febr.  
Ragold: 31. Jan. Viehmärkte.  
Egenhausen: 5. Febr. Krämer- und Viehmärkte.

**Widwärtige Todesfälle.**

Geistl. Diener, Schneider, 63 J., Egenhausen; Jakob Frieß, Reichsh., al. Bauntennehmer, 78 1/2 J., Oertal.

Seine Mutter verlässt, ihren kleinen Erbschaften während der

**Zahnzeit**

Scott's Emulsion ist ein vollkommenes Mundmittel und kann leicht in Wasser gelöst werden.



**Scott's Emulsion**

Scott's Emulsion ist ein vollkommenes Mundmittel und kann leicht in Wasser gelöst werden.

Dießes das fünfte Sonntagblatt Nr. 5

Druck und Verlag der G. B. Jaiser'schen Buchdruckerei (Einf. Jaiser Ragold). - Für die Redaktionen verantwortlich: R. Bauer.

**Langholz-Verkauf.**

Das im Gemeindefeld anverkauften Langholz, 241 St. mit auf. 228,08 Fehm., kommt im Submissionsweg zum Verkauf und zwar: 59,96 Fm. III. Kl., 80,06 Fm. IV. Kl., 78,24 Fm. V. Kl., 5,51 Fm. VI. Kl., 4,31 Fm. II. u. III. Kl. (Sägholz)

Bekannt werden eingeladen, ihre Offerte in ganzen Prozenten der Meiderpreise des Forstbezirks Ragold in geschlossenem Kuvert bis spätestens **Mittwoch 2. Febr. d. J. (Lichtmess), nachmittags 1 Uhr**

in welcher Zeit die Eröffnung der eingelaufenen Offerte, welcher die Submittenten anzuweisen können, stattfinden, beim Schuld. Amt einzugehen. Die Bedingungen sind auf dem Rathaus ersichtlich. Aufträge werden auf Verlangen gegen entsprechende Gebühr vom Waldmeister gefertigt. **Gemeinderat.**

**Verloren**

Ist die Gesundheit leichter als wiedergewonnen. Wer gesund werden und bleiben will, der muß vor allem seine Lebensweise danach einrichten. - Dadurch unschädlich, dabei wohlschmeckend und außerordentlich billig ist der seit 20 Jahren bewährte Rathreiner's Malzsaft.

Vorsicht vor Nachahmungen! Rathreiner's Malzsaft ist nur echt in geschlossenen Paketen mit Bild des Hirsches Anheiß.

**Ein fleißiges, braves Mädchen**

wird für 1. April, ev. auch 1. März gesucht. Gute famil. Behandlung. Angeb. mit Wohnortangaben an **Frau Helene Pröhl, Ehltingen a. R., Villa Dönh.**

**Lehrlingsgesuch.**

Einem fröhlichen, gut erzogenen Jungen nimmt unter günstigen Bedingungen in die Lehre **Christ. Braun, Ehltingen a. R., Villa Dönh.**

**Junge**

findet unter sehr günstigen Bedingungen gute Lehrstelle bei **Malermstr. P. Maier.**

**Stroh**

(Flegelbruch) sowie 10 Ztr. gut eingebrachtes

**Dehnd**

hat zu verkaufen **Johannes Morlok, Bauer.**

**Liegender Löwen-Tabak**

ist nur dann echter Böninger-Tabak, wenn das Paket die Unterschrift trägt: **Arnold Böninger in Duisburg am Rhein.**

**Herren-Schlitten**

in eleganter Ausfertigung hat zu verkaufen **Joh. Gg. Lehmann, Schmiedmstr.**

**Leiterwagen**

dem Verkauf aus. **Walz, Schmiedm.**

**Futterschneidmaschine**

verkauft **Ragold, Eine rechte noch neue**

**Geiß**

unter drei die Wahl hat zu verkaufen **Friedr. Neug, Rübler.**

**Wiltberg.**

Unterzeichneter verkauft kommoden **Mittwoch (Lichtmess) zwei junge**

**Kühe,** eine gut im Zug. **Bläckerer Obermanns Wiltber.**

**Kuh**

mit dem 2. Kalb hat zu verkaufen. **Wer sagt die Exped. d. Bl.**

**Losungsbüchlein und Lehrtexte**

für 1910

empfehlen **G. W. Zaiser, Buchdruckerol.**



**Adolf Esslinger,**  
Bankgeschäft  
Agentur der Württemb. Notenbank  
Schillerstrasse **Horb a. N.** an der Neckarbrücke  
Telefon Nr. 17. Postcheck-Conto Nr. 1295.

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Kreditgewährung;  
Gewährung von Darlehen auf Schuldscheine gegen Bürgschaft,  
Pfandeintrag oder Hinterlegung von Wertpapieren;  
Discontierung und Einzug von Wechseln und Schecks auf sämtliche  
Plätze des In- und Auslandes;  
Verkauf von Wechseln und Schecks auf Amerika ebenso Aus-  
zahlungen dahin auf schnellstem und billigstem Wege;  
An- und Verkauf von Wertpapieren aller Art;  
Umwechslung von Coupons, Sorten und fremden Banknoten;  
Verlosungskontrolle und Versicherung von Wertpapieren gegen  
Kursverlust;  
Annahme von Geldern gegen Verzinsung;  
Verwahrung und Verwaltung von Wertsachen;  
Vermietung eiserner Schrankfächer in meiner feuer- und einbruch-  
sicheren Stahlkammer (Tresor).

**Kaiser-Öl**  
empfehlen  
**Karl Sarr, Seifensieder.**

**Nagold.**  
Schwarzwälder  
**Zwieback**  
und  
**Zwiebackmehl**  
täglich frisch  
bei **Hch. Strenger**  
und seinen bekannten  
Niederlagen.

Hindersbach, 26. Jan. 1910.  
**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme,  
welche wir während der Krankheit und bei dem  
Hinscheiden unseres lieben Vaters, Groß- und  
Schwiegeraters  
**Jakob Fassnacht, Sattler,**  
erfahren durften, für die zahlreiche Begleitung  
zur letzten Ruhestätte sagt den innigsten Dank  
im Namen der Hinterbliebenen  
der trauernde Sohn:  
**Joh. Georg Fassnacht**  
mit Frau.

**Kalender** für 1910  
empfehlen in  
großer Auswahl  
**G.W. Zaiser**  
Nagold.

**1 Junge,**  
wider Stolz hat, die  
Kaiserzeit zu erkennen,  
nimmt in die Lehre  
**Wilh. Sarr,**  
Kaiser- und Weind.

**Bank-Commandite Horb**  
**Carl Weil & Cie.**  
**Horb a. N.**  
Bildechingerstrasse 388 (Hotel Krone.)  
Telefon Nr. 78. Postcheckkonto Stuttgart Nr. 2267.  
Giro-Konto bei der Württemb. Notenbank, Stuttgart.  
An- und Verkauf von Wertpapieren zu den billigsten  
Bedingungen.  
Fachmännische Auskunft.  
Diskontierung und Inkasso von Wechseln.  
Konto-Korrent-Verkehr mit und ohne Kredit-Gewährung.  
Provisionsfreie Scheck-Konten mit hoher Zinsvergütung  
Auszahlungen nach Amerika und allen  
überseeischen Plätzen.  
Kontrolle von verlosbaren Wertpapieren und Einlösung  
derselben, sowie von fremden Geldsorten, Dividendscheinen  
und Coupons stets mehrere Wochen vor Verfall.  
Aufbewahrung u. Verwaltung offener Depots.  
Kostenfreie Vermietung von Safes unter  
Seldverschluß der Mieter

**Dünn säen, aber stark düngen!**  
Auch für die Frühjahrsbestellung mache sich  
jeder Landwirt diesen von Wissenschaft und Praxis  
als richtig anerkannten Ratschlag zur Regel.

**Starke Thomasmehldüngung**  
verdient bei den diesjährigen  
**billigen Thomasmehlpreisen**  
ganz besondere Berücksichtigung.

Garantiert reines und vollwertiges Thomasmehl liefert  
nachbenannte Firma nur in plombierten Säcken mit  
Schutzmarke und mit Gehaltsangabe versehen.

**Thomasphos-  
phatfabriken**  
G. m. b. H., Berlin W. 35.

Wegen Offerte wende man sich an die bekannten Verkaufs-  
stellen oder direkt an die vorgenannte Firma.

**Malerlehrlings-  
Gesuch.**  
Ein tüchtiger Junge, welcher  
des Malerhandwerk gründlich er-  
lernen will, wird bei familiärer Be-  
handlung angenommen.  
**Paul Widmayer, Malerstr.,**  
Pferdheim, H. Gerberstr. 21.

**Es gibt kein  
besseres  
Hausmittel**  
gegen jeden **Kosten**

Geistesleide, Nerven-, Verschleimung,  
Influenza od. Krampfhusten u. alle  
**Carl Nill's** allein echte  
Spitzwegerich  
**Brustbonbons**

Nur echt in Paketen à 10 u. 20  
mit dem Namen Carl Nill zu haben  
in Nagold bei Fr. Schittenhelm,  
in Wülfingen bei J. Proh, in  
Ehningen bei Th. Kall, in  
Gödingen bei J. Wöckel, in  
Gödingen bei J. G. Hummel,  
in Gailsbach bei J. Thewer's  
Schwe.; in Röhlingen b. H. J.  
Egelbe; in Rohrbach bei Ernst  
Siegler; in Simmersfeld bei J.  
H. Braun und Ernst Schleich.

**Auch Sie**  
werden nach einer Probe finden, dass  
**Zapf's Haustrunk**  
voller Ersatz für Obst- und Rebwein ist.  
Einfache Herstellung.  
1 Pack 1. 100 Ltr. m. Weinbeeren 4 Mk.  
1 " " 100 " " Malagatrauben 5 " "  
Prospekte und Anweisung gratis.  
Erste Zeller Weinsubstanzen-Fabrik  
**A. ZAPF**  
Zell-Harmersbach, Baden.

**Mayer-Mayer**  
Weingrosshandlung  
in **Freiburg (Baden)**

altbekannt durch außerordentlich gute Be-  
dienung der vielen tausende von Abnehmern  
in **Württemberg und Hohenzollern**

leistet Garantie dafür, daß ihre Weine nicht verfälscht  
sind u. der **Alte Weine.** Ein **Alter Wein**  
schützt nur die Erhal-  
tung der Gesundheit von großem Wert; für schwächliche  
und frange Leute ist ein **alter Wein** vielfach un-  
bedingt notwendig, was jeder Arzt bestätigen kann.  
Das Geschäftshaus trägt die Kosten der Bahnfracht  
und bewilligt eventuell mehrmonatliche Borgfrist;  
die Fässer werden geliehen. Probefläschen von circa  
25, 30, 40 und 50 Liter. Wegen Bestellungen oder  
Zusendungen kleiner Proben und Preisliste wende  
man sich entweder brieflich direkt an die Firma  
oder an die Agenten im dortigen Bezirk.

**Besonders beliebte Weinsorten sind:**  
**Alter Weisswein** zu 65, 70, 75 u. 80  $\text{fl}$  pro Ltr.  
**Alter Rotwein** zu 65, 70, 80 u. 90  $\text{fl}$  pro Ltr.

Ziehung garantiert 26. Februar 1910  
**Grosse  
Geld-Lotterie**  
40000  
15000  
5000  
2000

Alle Handfrauen  
laufen Teinwand-Abdel-Bag  
504, Wunderschön 504  
Stets handfreie, praktische Abdel.  
Zu haben bei: Fr. Schmid, Nfm.

**Albert Pressburger, Horb**  
**Immobilien**  
und  
**Vermittlung**  
von  
**Hypotheken-  
Darlehen.**

des Erfolgs  
Es war mit  
aber heimlich  
man bei ihm  
es Hochverrat

Wichtigste  
bürgerlichen  
liegen breitet  
den Strang  
Reflex.

der des Jungs  
einem Nord-  
ein Mittelst

uppen befiel  
In den letzten  
stidtet worden.  
st richte an  
: Aus heutigen  
meine herp-  
kurer Majorität  
von welcher  
in Staaten für  
die R: für

gegenb.

markt.

en; Jakob Reich.

tion

Dr. 5

Druckerei (Gull  
rtlich: R. Sarr.

ak -  
k

is  
g

erg.  
kauf Kommissar  
schlichter) und

**Kühe,**  
ne gut im Jag.  
manns Witwe.



**2. Kalb**  
ertanfen.  
geb. 18. Bl.

**büchlein**  
hrtexte  
910  
Buchdruckerei.





Die **Bezirks-Missionskonferenz**  
 findet am **Mittwoch den 2. Februar**, von  $\frac{1}{2}$  Uhr an  
 im **Hiesigen Vereinshaus** statt. Es wird herzlich dazu eingeladen.  
 Nagold, den 28. Jan. 1910. **Delan Pfeiderer.**

Ragold.  
**Homöopathischer Verein.**  
**Sonntag den 30. Januar,  $\frac{1}{4}$  Uhr**  
 im **Geldhaus zur „Teube“**

**Vortrag**

des **Secretärs der Hebräer, Herr C. Reichert** aus **Stuttgart**,  
 über **„Nierenkrankheiten“**.  
 Hebräer, besonders auch **Franzen**, freundlich eingeladen.  
**Der Ausschuss.**

**Mil.- & Vet.-Ver. Nagold.**  
 Am **kommenden Sonntag den 30. Jan.**,  
 von **nachmittags  $\frac{1}{4}$  Uhr** an

hält der **Verein im Lokal „Löwen“** seine **jährliche**  
**Generalversammlung**,  
 wozu die **beresch. Mitglieder** zu **zahlreicher Beteiligung** ergeblich ein-  
 geladen werden.

- Tagesordnung:**
1. Rechenschafts- und Jahresbericht pro 1909.
  2. Wahlen.
  3. Anträge aus der Versammlung.
  4. Geburtstagsfeier des Kaisers.

**Der Ausschuss.**

**Landwirtsch. Bezirksverein**  
**und Viehzuchtgenossenschaft Nagold.**

**Hauptversammlung**

am **Mittwoch den 2. Febr. d. Js.**  
 (Lichtmehlfesttag), **nachm. 2 Uhr**  
 in der **Wirtschaft z. „Schwan“** in **Oberschwandorf**.

**Tagesordnung:**  
**Vortrag** des **Landestierzuchtinspektors Herr Landes-**  
**ökonomierat Fecht** von **Stuttgart** über **Viehzucht**.  
 Sämtliche **Mitglieder** und **Fremde** der **Landwirtschaft** sind **höflich**  
 eingeladen.  
 Nagold, den 26. Jan. 1910.  
**Der stv. Vereinsvorstand u. Vorstand der Zuchtgenossenschaft:**  
**M. Paul.**

**Fahrnis- und**  
**Schmiedhandwerkszeug-Verkauf**

Beim **Umgang** verlaufe am  
**2. Februar (Lichtmehlfest)**, von **vorm. 9 Uhr** an  
 in **meinem Hause** am **Stadtbahnhof** folgende **Gegenstände**:  
 Verschiedene **Rähmaschinen**, circa  
 50 **Ztr. Hen** und **Dehnd**, ca. 50 **Ztr.**  
**Stroh**, 2 **Ruhgeschirre** (Kumet), 1 **kleinen**  
 und 1 **großen Leiterwagen** samt  
**Wage**, 1 **kleines** und 1 **großes**  
**Güllensah**, 1 **gebr. Futter-**  
**schneidmaschine**, 1 **große Beerenpresse**, 1 **Brüdenwage**, 1  
**Blasebalg**, 1 **Böhrmaschine**, 1 **Stanze**, 1 **Schraubstock**,  
 1 **eisernes Gartenband**.

**Fr. Benz, Schlosser.**

Ragold.  
 Bringe am **kommenden Montag (Markt-**  
**tag)** einen **Transport extra große**

**Läufer Schweine**

in **meinem Stall** zum **Verkauf**.  
 Vorschrift bis **Martini**.

**Chr. Kienle, Schweinehändler.**

Ragold.  
**Bocks-**  
**braten**  
 am **Samstag** abend,  
 wozu **sehr einladet**  
**Günther z. Vinde.**  
 zu haben  
 b. **Obigem.**

Ragold.  
**Samstag und Sonntag**

**Metzelsuppe.**  


S. **Breitling z. Schw. Adler.**

Ragold.  
 Am **Lichtmehlfesttag**

**Grosse**  
**Hunde-**  
**börse**  


**Gross zum Engel.**

**Obbau** an  
 Am **Mittwoch den 2. Febr.**  
 (Lichtmehlfesttag)

**große**  
**Hunde-**  
**börse**  


bei **Hr. Ottmar z. Sonne.**

**Hatterbach.**  
 Am **Lichtmehlfesttag 2. Febr.**  
 findet **große**

**Hunde-**  
**Börse**  
 bei **Hr. Ottmar z. Waldhorn.**

**Anfrage nach Schnauzer.**

Ragold.  
 Unterzeichnet verkauft am

**Markttag, den 31. Jan.**  
 folgende **Gegenstände**:  
 1 **Einspanner-**  
**Herrenschlitten**,  
 1 **ditto Dungschlitten**, 1 **voll-**  
**ständiges Spitzgeschirr**, 1 **voll-**  
**ständiges Sattelgeschirr**, ver-  
 schiedene **Pferde-** und **Ruh-**  
**glocken**, einige **Ruhletten** und 1  
**Abbindriemen**, 2 **Reinere**  
**Schwinntröge**, 1 **größeren**  
**Rasten** mit **Fächer** und einige  
 ältere **Stühle**.

**Friedr. Hauser,**  
**Bäckereimeister.**

Ragold.  
**Pelzwaren,**

**Damenjacken,**  
**Kinder- u. -Röckchen,**  
**Damenhüte,**  
**Unterbekleider,**  
**Hauben, Kappen,**  
**Handschuhe, Tücher**  
**und Schürze**  
 verkaufe ich **unter dem An-**  
**kaufpreise**, um **damit zu**  
**räumen**

**Herm. Brintzinger.**

**Sängerkrantz Nagold.**  
 Unser **Unterhaltungsabend**,  
 verbunden mit **Lotterie, gesanglichen**  
 und **theatralischen Aufführungen** findet am  
**Sonntag 30. Januar 1910**  
 im **Gasthof z. „Rösle“** statt und **laden wir unsere** ff.  
**passiven** und **aktiven Mitglieder** mit **Familien** ergeblich ein.  
**Der Ausschuss.**  
 Eintritt für **Nachmittage** 40 **g.** **Anfang** **präzis 7 Uhr.**



**Spezialme Gausstranen**  
 be **arbeiten** an  
**Fischer's Deutsch-**  
**Südwest-Wolle,**  
 da **dieselbe** an **Wärte, Ausgelebig-**  
**keit** sowie **Preis** **unvergleichlich** ist.  
 In **jedem** **brückeren** **Geschäft**  
 zu **haben**.  
**Referant** **und** **Wiederverkauf:**  
**Eduard Fischer, Reutlingen.**

**Wildberg-Sulz.**

**Hochzeits-Einladung.**

Zur **Feier** unserer **ehelichen Verbindung** beehren wir **uns**,  
**Berwandte, Fremde** und **Bekannte** auf  
**Donnerstag, den 3. Febr. 1910**  
 in das **Gasth. z. „Krone“** in **Wildberg** **freundl. einzuladen.**

**Fritz Roller** **Marie Pross**  
**Maler** **Tochter des**  
**Sohns des H. Roller, Gipser** **† Joh. Pross, (Kronenwirt-**  
 und **Katzenstr. in Wildberg.** **ohn) in Enlz.**  
**Abg. 12 Uhr.**

Wir **bitte**, dies **falls** **jeder** **besonderen** **Einladung** **entgegennehmen** zu **wollen.**

Ragold.

Während der **Wintermonate** werden  
**Dienstags und Freitags**  
**elektrische Lichtbäder** abgegeben.  
**Carl Schwarzkopf.**

Unterhaltungsabend, den 28. Januar 1910.

**Todes-Anzeige.**

Hute **aberd** **berstet** **nach** **längerer** **Krank-**  
**heit** **wohlvorbereitet** **unser** **lieber** **Gatte, Vater,**  
**Schwieger- und Großvater**

**Peter Kun.**  
 langjähriger **Gemeindepfeger** und **Gemeinderat**,  
 im **Alter** **von** 71 **Jahren.**  
 In **Ramen** **der** **trauernden** **Hinterbliebenen**

die **Gattin:**  
**Marie Kun geb. Kun**  
 mit **ihren** 5 **Kindern.**  
 Die **Beerdigung** **findet** **Sonntag** 30. **Jan.**, **nachm. 2 Uhr** **statt.**

Ragold.

**PATENTE**  
 im **In- und Ausland**  
 u. **Mitwirkung** **erstklass.**  
**Patentanwälte**  
 durch **die** **Patentbüro:**  
**J. Koch, Villingen,**  
 Tel. 159.  
**K. Kaller, Pforzheim**  
 Kienlestr. 5, Tel. 1455.

**Ev. Gottesdienste in Nagold:**  
**Sonntag** **Erntedankfest**, 30. **Jan.**  
 $\frac{1}{10}$  **Uhr** **predigt**  $\frac{1}{2}$  **Uhr** **Cariken-**  
**lehre** (Töchter.)  $\frac{1}{8}$  **Uhr** **Erden-**  
**ungskunde** **im** **Vereinshaus.**  
**Mittwoch** 2 **Febr.** **Feiertag**  
**der** **Darstellung** **Jesus**.  $\frac{1}{10}$  **Uhr**  
**Missionsgottesdienst** **im** **Vereinshaus.**  
 $\frac{1}{2}$  **Uhr** **Bezirks-Missionskonferenz**  
**im** **Vereinshaus**. Die **Bibelkunde**  
**fällt** **in** **dieser** **Woche** **aus.**

**Gottesdienste der Methodisten-**  
**gemeinde** **in** **Nagold:**  
**Sonntag** 30. **Jan.** **Morgens**  
 $\frac{1}{10}$  **Uhr** **und** **abends**  $\frac{1}{8}$  **Uhr**  
**Gottesdienst.**  
**Mittwoch** **abends** 8 **Uhr** **Schriftkade.**  
**Jedermann** **ist** **freundlich** **eingeladen.**

Ersteht tag  
 mit Ausnahm  
 Sonn- und Fe  
 Preis viertel  
 von 1.10 M, mit  
 Lohn 1.20 M, im  
 und 10 km  
 1.25 M, im  
 Märttemberg  
 Wonnabonn  
 nach Westf  
 M 24  
 Unter Beg  
 Erlaßlass  
 321 ff werden  
 des Bezirks de  
 Notfall, Alters  
 Ragold  
 Altensteig-Stat  
 Altensteig-Dor  
 Beltingen  
 Berned  
 Beuren  
 Bödingen  
 Oberhardt  
 Ebnhausen  
 Ebringen  
 Ebnhausen  
 Emmingen  
 Ensthal  
 Ettmannswelle  
 Fünfbrunn  
 Garsweiler  
 Gengenwald  
 Göttingen  
 Hatterbach  
 Kitzingen  
 Nagold,  
 Auf Grund  
 des Diplom-Pr  
 Oberstingen O  
 Fo  
 Zwische  
 wird seit ein  
 Begründung  
 wischen de  
 in fischen Ri  
 daß die Sp  
 blieben ist, n  
 Balken und  
 haben idant  
 sein, daß das  
 wird und i  
 Stimmung g  
 hält und  
 dicken könte  
 In No  
 Das geant  
 Anfalls der  
 die vom 28  
 Rinder fähr  
 die Geschäft  
 Bildung ein  
 Die Ma  
 Reclamach  
 kommt, erlär  
 jetigen statu  
 eine Aufg  
 Die Borte  
 auf der Sc  
 der jährlich  
 Vorbereitung  
 die Gubern  
 idigen Waff  
 Forderung,  
 erfolg u soll  
 In B  
 Mittwoch  
 ung befürt  
 Aufbeg, de  
 Der Buz er  
 Gutz schon  
 einanderzug  
 Die an  
 nach einer  
 Gassen Bern  
 verbot gegen  
 ung der Fra